

# 500 Euro für Menschen in Bewegung

Segeberger Verein wurde für intensive Arbeit mit ADS-Kindern ausgezeichnet

**Bad Segeberg** – Sportmäuse, Turnkids, Family-Sport – das Angebot des Vereins Menschen in Bewegung (Me-Be) ist umfangreich und auf die Bewegungserziehung von Kindern ausgelegt. Integriert in das Angebot von Me-Be sind auch Ferienlager für Kinder mit dem Aufmerksamkeitsdefizit-Syndrom (ADS). Für sein erfolgreiches Konzept zur Behandlungshilfe solcher Kinder und die Fortbildung von deren Eltern erhielt der Verein von der Raiffeisenbank Leezen den „Bronzenen Stern des Sports“.

Verbunden damit war die Übergabe von 500 Euro. „Ihr beispielhaftes Engagement für die Kinder, Ihre kompetenten Fortbildungen für Eltern und Ihr gesellschaftliches Engagement sind herausragend“, lobte Peter Schmude, Vorstand der Leezener Raiba. Gemeinsam mit Marketingleiterin Kirsten Vorwerk war Schmude zu einer Turnstunde der Kinder erschienen, um Urkunde und Preisgeld an Maud Zimmermann und Dina Papke zu übergeben.



Umgeben von Turnkindern erhielten Maud Zimmermann und Dina Papke vom Verein Menschen in Bewegung von Peter Schmude (Raiffeisenbank Leezen) einen Scheck in Höhe von 500 Euro Foto dlf

Die Turnkinder selbst interessierten sich mehr für eine Tüte Luftballons, die Schmude dabei hatte.

Vor allem auf integrative und gesundheitliche Inhalte des Angebots kommt es bei der Vergabe der Sterne des Sports an. Das passt zum Profil des Vereins Menschen in Bewegung. „Wir fördern in unseren Camps den bewussten Umgang mit der Krankheit ADS“, erläuterte Maud Zimmermann. „In ihrer

Selbstwahrnehmung sollen die Kinder begreifen, dass an ihnen nichts falsch ist, sie aber ein bisschen anders sind. Jeder, auch Lehrer und Eltern, hat ein Recht auf seine eigene Macke.“

Erstmals hatte sich die Genossenschaftsbank an der vom Deutschen Olympischen Sportbund initiierten Aktion „Sterne des Sports“ beteiligt. Sämtlichen Regionalbanken der Raiba steht es offen, den Bronzenen Stern auszuloben.

Die Kreissieger qualifizieren sich für den mit 2500 Euro Preisgeld verbundenen Silbernen Stern. Der Gewinner des Landeswettbewerbs wird am 17. Dezember in Kiel bekannt gegeben. „Wir drücken Me-Be ganz fest die Daumen, dass die Wahl auf die Bad Segeberger fällt“, erklärte Kirsten Vorwerk. Der Goldene Stern des Sports wird dann im neuen Jahr vom Deutschen Olympischen Sportbund vergeben. dlf